

P R O T O K O L L	über die 5. Sitzung des Ortschaftsrates Seebenau der Amtsperiode 2019/2024 am Montag, dem 17.08.2020 um 19:30 Uhr im Feuerwehrversammlungsraum Cheine, St. Pauli 2, OT Cheine, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Frank Ludwig

Mitglieder

Herr Herbert Amft

Frau Silvia Tetsch

Protokollführer/in

Frau Dörte Ahrends

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Jan Raddatz

entschuldigt

Herr Matthias Zielinski

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:44 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Ludwig eröffnet die 05. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt bestätigt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2020

4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Beratung Entwurf Friedhofssatzung
7. Raumnutzungsvertrag in den Feuerwehren Seeben und Cheine
8. Haushaltsplanung 2021 - 2024
9. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2020

Der Ortschaftsrat geht noch einmal das Protokoll der letzten Sitzung durch.

Herr Amft merkt an, dass Herr Rivinius für Straßen und Wege zuständig ist. Die Löcher in der Stichstraße zum Zielaitz hin wurden geschlossen, in anderen Straßen wurden Löcher wohl noch nicht zu gemacht.

Herr Ludwig sagt, dass der Weg von Cheine bis zur Bahnstrecke geschottert wurde.

Herr Amft fragt, ob es dazu ein Protokoll gibt.

Herr Kitschke-Amft weist darauf hin, dass in diesem Schotter sehr viel Moniereisen dabei ist. Das muss unbedingt beräumt werden!!!

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift vom 22.06.2020, sie wird einstimmig mit 3 Ja-Stimmen genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, ob es nicht möglich wäre ein Tempolimit auf der B 71 zwischen den Orten Brietz und Cheine einzuführen. Auf dem kurzen Stück von ca. 500m beschleunigen die Autos stark und müssen dann wieder abbremsen. Gerade nachts ist dies sehr störend.

Herr Ludwig erklärt, dass hier die Landesstraßenbaubehörde zuständig ist.

Der Ortschaftsrat unterstützt den Vorschlag und beantragt ein Tempolimit auf der B 71 zwischen Brietz und Cheine auf wenigstens 70km/h und bittet die Stadt dies an die LSBB weiterzugeben.

Ein weiterer Vorschlag wäre, dort auch mehr Blitzerkontrollen durchzuführen, sagt der Einwohner.

zu 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Ludwig informiert, dass es ein Treffen zur Umsetzung des Schildes für die Sagenstraße gab. Das Schild wird weiter nach links verrückt und max. 1 Meter hinter dem Zaun aufgestellt. Der Bauhof soll das Schild umsetzen. Herr Fölsch von der Urania war bei dem Treffen auch dabei. Eine Auffrischung des Bildes erfolgt durch die Dame, die dieses damals auch gezeichnet hat.

In Darsekau sollen Telefonleitungen zu den neugebauten Eigenheimen gelegt werden.

Herr Ludwig fragt den Ortschaftsrat zur Erhöhung für ein besonderes Jubiläum. Der Ortschaftsrat möchte den Wert so beibehalten, wie er bisher festgelegt war.

Am Osterfeuerplatz in Seeben wurden Absperrketten angebracht. Es wird trotzdem drum herum gefahren. Hier sollen Findlinge Abhilfe schaffen.

Die Frage ist, ob der Bauhof der Stadt ein Fahrzeug hat, um die Findlinge anzuheben und dort abzulegen. Findlinge selbst stehen schon zur Verfügung und dürfen auch genommen werden. Eine Absprache dazu ist mit der Agrarproduktion Seebenau erfolgt.

zu 6 **Beratung Entwurf Friedhofssatzung**

Herr Ludwig hat zum Thema Großgräber mit Frau Blümel gesprochen.

Es gibt weder Nachweise im städtischen Archiv noch beim kirchlichen Verwaltungsamt. Sollte jemand einen Nachweis erbringen können, wird eine Änderung in der neuen Satzung gern vorgenommen.

In einer alten Friedhofssatzung der Kirche von 1902 wird den Nutzern dieser besagten Großgräber eine Nutzung über 99 Jahre zugesagt. In Anlehnung daran hat die Gemeinde Seebenau 2006 in der Friedhofssatzung eine Nutzung der Großgräber bis 2040 zugesagt.

Frau Schulz-Ahrends gibt Ausführungen zu den Großgräbern, die sie von Frau Jesper erhalten hat. Diese decken sich mit den Worten von Herrn Ludwig. Die Großgräber werden in der neuen Satzung mit als Familiengräber geführt.

Herr Amft wirft ein, dass alle alten Unterlagen aus DDR-Zeiten nach Barby in die Zentralregisterstelle gegangen sind. Dort soll die Verwaltung bitte nachfragen.

Wenn es dort auch keine Nachweise mehr gibt, dann kann mit den Großgräbern so verfahren werden, wie es angedacht ist.

Herr Ludwig sagt, dass ein Schreiben über die Verwaltung nach Barby an die Zentralregisterstelle gerichtet werden soll. Ein Nachweis darüber soll bitte auch den Ortschaftsrat gehen.

Eine Abstimmung zum Entwurf der Friedhofssatzung erfolgt nicht und wird vertagt.

zu 7 **Raumnutzungsvertrag in den Feuerwehren Seeben und Cheine**

Herr Ludwig sagt, dass die Änderungswünsche in den Raumnutzungsvertrag, geltend für Cheine und Seeben, eingearbeitet worden sind.

Somit muss jetzt jeder, der die Räume anmietet, 60,- € Miete zahlen.

Eine Nutzung für bis zu 2 Stunden wird mit 10,- € abgerechnet.

Herr Kitschke-Amft gibt den Hinweis, dass Schilder mit der Aufschrift FEUERWEHR-ZUFAHRT am Schlauchturm und auf Höhe des Garagentores der Feuerwehr aufgestellt werden. Somit möchte man ein Zuparken in dem Bereich verhindern.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Raumnutzungsvertrag für Cheine und Seeben mit 3 Ja-Stimmen -einstimmig- zu.

zu 8 **Haushaltsplanung 2021 - 2024**

Herr Ludwig bringt den Vorschlag von Herrn Zielinski ein, dass entweder neuer Sand für die Volleyballplätze angeschafft wird oder der vorhandene Sand einmal durchgeseibt wird.

Herr Kitschke-Amft weist darauf hin, dass auch er in seiner Haushaltsplanung den Punkt 1 des Ortschaftsrates, Aufstellung eines Containers für Ausrüstung und Geräte für die

Jugendfeuerwehr, mit aufgenommen hat. Er bittet darum, dass der Ortschaftsrat den Punkt streicht, damit es nicht doppelt läuft.

Herr Ludwig wird das mit Herrn Meining, Kämmerer der Stadt, abklären.

Frau Tetsch fragt an, ob alle Straßenlampen in den Ortsteilen umgerüstet werden sollen. Dies bejaht Herr Ludwig. Ebenso soll geprüft werden, ob eine Umstellung der ASTRO-Schaltuhren auf Dämmerungsschalter möglich ist.

Herr Kitschke Amft erklärt, dass auch bei Dämmerungsschaltern eine Uhrzeit vorgegeben werden kann, sodass zum Beispiel die Lampen nur in der Zeit von 5:30 Uhr bis 8:30 Uhr in der dunklen Jahreszeit leuchten morgens.

Frau Tetsch sagt, dass das auf jeden Fall geprüft werden soll. Natürlich sind auch die Kosten zu berücksichtigen.

Frau Tetsch fragt zu Punkt 7, Unterhaltung der aufgestellten Tische und Bänke, damals durch die Jeetze-Landschaftssanierung aufgestellt worden.

Gibt es dort keine Vorgabe, wie damit jetzt umzugehen ist?

Herr Ludwig möchte gern, dass die Bänke und Tische entweder ausgetauscht oder überarbeitet werden. Möglich wäre auch, wie in Arendsee, Paten dafür zu finden.

Ein Vorschlag dazu ist bereits eingegangen. Die Altersabteilung der Feuerwehr Cheine würde das Schleifen und Streichen in Cheine übernehmen, die Materialien dafür müssten aber von der Stadt zur Verfügung gestellt werden.

zu 9 Anfragen und Anregungen

Herr Amft spricht abermals die Schächte auf der B 71 an. Er selbst hat jetzt beim VKWA bei Herrn Schütte angerufen und ihm die Situation dargelegt.

4 Wochen später hatte Herr Amft noch keine Information dazu erhalten und noch einmal beim VKWA angerufen. Herr Düster hat sich dann bei ihm gemeldet und gesagt, dass wohl schon etwas an den Schächten vorgenommen wurde.

Es scheinen Gummiringe reingelegt worden zu sein, sagt Herr Amft.

Sollte es zu den Maßnahmen Protokolle geben, möchte Herr Amft diese sehen.

Herr Düster hat den Vorschlag unterbreitet, sich in der 37. KW mit Vertretern der Stadt und der Ortschaftsräte ein Bild vor Ort davon zu machen.

Ein Termin soll über die Stadt mit dem VKWA dazu abgestimmt werden. Der Termin soll bitte auch dem Ortsbürgermeister mitgeteilt werden.

Herr Ludwig merkt an, dass das Denkmal an der Kirche wohl am 19.08.2020 gesäubert und neu verfugt wird.

Herr Ludwig würde gern wissen, was mit dem Geld der Ortschaften passiert. Durch Corona konnten keine Traditionsveranstaltungen stattfinden.

Auch andere Ortschaften haben wohl schon angefragt, ob das Geld mit in das nächste Haushaltsjahr genommen werden kann.

Wenn dies möglich ist, wäre es sehr schön. Sollte es aber nicht möglich sein, würde er gern von dem vorhandenen Geld Bänke für jeden Ortsteil, Cheine, Seeben, Darsekau kaufen wollen.

Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig für die Idee aus, sollte das Geld der Ortschaft nicht mit in 2021 genommen werden können.

gez. Frank Ludwig
Ortsbürgermeister

gez. Dörte Ahrends
Protokollführung